

Umwelterklärung 2023



in der Fassung vom 01.10.2023
mit den Umwelt-Kennzahlen 2020 bis 2022



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	4.3	Bezugswerte Karlsruhe	25
1. Firmenportrait und Beschreibung der Standorte	4	4.4	Bezugswerte Leinfelden-Echterdingen	25
1.1 Firmenportrait Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH	5	4.5	Bezugswerte gesamt	25
1.2 Hauptstandort Karlsruhe	6	4.6	Umwelt relevante Daten Karlsruhe	26
1.3 Nebenbetriebsstätte Leinfelden-Echterdingen (Stuttgart)	7	4.7	Umwelt relevante Daten Leinfelden-Echterdingen	27
2. Qualitäts-, Umwelt- und Gesundheitspolitik	8	4.8	Daten zu den direkten Umweltaspekten	28
2.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Sonic Healthcare Limited	9	4.9	Spezifischer Umweltaspekt: Entnahmematerial aus Kunststoff	29
2.2 Managementpolitik des Bioscientia Labor Karlsruhe	10	4.10	Spezifischer Umweltaspekt: Emissionen durch den Fahrdienst	29
2.3 Mitarbeitende	12	5. Einhaltung von Rechtsvorschriften	30	
3. Umweltmanagementsystem	13	6. Umweltziele	32	
3.1 Organisationsstruktur	14	6.1 Ergebnisse des Umweltprogramms bis einschließlich 2023	33	
3.2 Umweltmanagement des Bioscientia Labor Karlsruhe	16	6.1.1 Papier sparen	33	
3.2.1 Umsetzung	17	6.1.2 Abfalltrennung verbessern	33	
3.2.2 Kontinuierliche Verbesserung und deren Kommunikation	18	6.1.3 Bewusster Umgang mit Chemikalien	33	
3.2.3 Beauftragte und ihr Beitrag zum integrierten Managementsystem	19	6.1.4 Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Mitarbeitern und aktive Mitwirkung fördern	34	
3.3 Interessierte Parteien	20	6.1.5 Emissionen bei Strom und Heizung verringern	34	
3.4 Kontextanalyse	21	6.1.6 Beteiligung der Einsender	35	
4. Umweltaspekte und ihre Bewertung	22	6.1.7 Attraktiver Arbeitsplatz: Arbeitsbedingungen verbessern und Mitarbeiter binden	35	
4.1 Beschreibung der Umweltaspekte	23	6.1.8 Soziale Verantwortung	35	
4.1.1 Energie	23	6.2 Nachhaltigkeitsziele 2024	36	
4.1.2 Wasser/Abwasser	23	7. Freigabe und Gültigkeitserklärung	37	
4.1.3 Abfall	23	7.1 Freigabe durch die Geschäftsführung	38	
4.1.4 Materialeinsatz	23	7.2 Gültigkeitserklärung	39	
4.1.5 Emissionen	23	Impressum	40	
4.1.6 Biodiversität	23			
4.1.7 Wichtige indirekte Umweltaspekte	23			
4.2 Bewertung der Umweltaspekte	24			





Vorwort

Als medizinisch-diagnostisches Labor sind wir Teil des Gesundheitswesens und leisten einen wichtigen Beitrag zur Diagnostik vieler Erkrankungen und zur Verlaufskontrolle bei Therapien.

Unser Hygienelabor trägt mit mikrobiologischen Untersuchungen von Trinkwasser und Lebensmitteln ebenfalls zum Gesundheits- und Verbraucherschutz bei.

Unser Selbstverständnis als Gesundheitseinrichtung ist geprägt von ethischem Verhalten in allen Bereichen – wozu der nachhaltige Umgang mit Ressourcen aller Art gehört.

Gesundheitseinrichtungen wird von der Gesellschaft ein Sonderstatus dergestalt eingeräumt, dass es diesen Einrichtungen erlaubt, mit den natürlichen Ressourcen relativ großzügig umzugehen. Dies alles wird vermeintlichen „höheren Zielen“ untergeordnet, allen voran der Gewährleistung der Patientensicherheit und damit verbunden hohen Sicherheits- und Hygienestandards.

Gerade im Gesundheitswesen muss jedoch ein Bewusstsein dafür existieren, dass unsere Arbeit nicht auf Kosten der Natur sowie der Biodiversität – und so letztlich auf Kosten der Menschheit als ein Bestandteil der natürlichen Umwelt – gemacht werden darf.

Die Notwendigkeit der Veränderung haben wir erkannt und im Mai 2022 damit begonnen, kreativ und entschieden einen nachhaltigen Weg zu beschreiten und dabei eine EMAS Validierung anzustreben.

Bereits die ersten Schritte haben sehr positives Feedback bei unseren Mitarbeitern und Kunden hervorgerufen, was uns ermutigt im Laborsektor als eines der ersten Labore mit EMAS-Validierung als Vorbild voranzuschreiten.

Auch unser Mutterkonzern Sonic Healthcare Limited hat die Zeichen der Zeit erkannt und eine anspruchsvolle Nachhaltigkeits- und Net-Zero-Strategie formuliert (siehe Kapitel 3 „Umweltpolitik“).

Unsere Aktivitäten, die auch immer ökonomischen Zielen gerecht werden müssen, planen und steuern wir nach dem Motto der Baden-Württembergischen Umweltministerin Thekla Walker:

*„Mit **grünen** Ideen **schwarze** Zahlen schreiben.“*

Diese Umwelterklärung wird auf den Internetseiten des Bioscientia Labor Karlsruhe veröffentlicht:

<https://labor-karlsruhe.de>

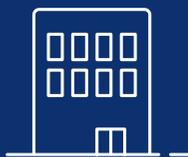
<https://stuttgart-labor.de>

Dort können Interessierte den Weg des Labors im „Nachhaltigkeitstagebuch“ verfolgen.

Vorbemerkung: Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



1. Firmenportrait und Beschreibung der Standorte



Umwelterklärung für die Standorte Karlsruhe und Stuttgart

Diese Umwelterklärung gilt für die Standorte Karlsruhe und Stuttgart der Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH und für alle Tätigkeiten, die an diesen Standorten ausgeführt werden.

1.1 Firmenportrait Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH

Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH erbringt Dienstleistungen in der medizinischen Laboratoriumsdiagnostik sowie Hygieneuntersuchungen in den Bereichen Trinkwasser, Lebensmittelmikrobiologie sowie Krankenhaushygiene.

Das seit 1969 als Laborarztpraxis Dr. Detter bestehende medizinische Labor erlebte mehrere Inhaberwechsel bis es schließlich am 01.12.2013 von der Labco Deutschland mit allen Laboren an die Sonic Healthcare Limited Australien verkauft wurde. Der Name und die Organisationsstrukturen des MVZ Labor Diagnostik Karlsruhe blieben hiervon unberührt. Der bisherige Eigentümer Labco Pflegezentrum GmbH wurde umbenannt in „Labdiagnostik GmbH“.

Seit 12.01.2015 hat das Labor seinen Sitz Am Rüppurrer Schloß 1 in 76199 Karlsruhe.

Seit 01.09.2017 wird der Betrieb der Laborgemeinschaft Stuttgart Süd, welche bis dahin vom Labor Schottdorf-Verbund im Rahmen eines Dienstleistungsvertrages betreut wurde, von der MVZ Labor Diagnostik

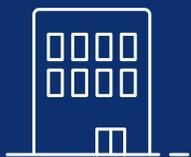
Karlsruhe in Leinfelden-Echterdingen ebenfalls im Rahmen eines Dienstleistungsverhältnisses durchgeführt.

Zum 01.01.2019 wurde die Labdiagnostik GmbH mit Bioscientia Healthcare GmbH unter dem Namen Bioscientia Healthcare GmbH verschmolzen, welche nun zu 100 % Eigentümer des Labors in Karlsruhe ist.

Am 22.04.2020 wurde der Name der Gesellschaft in Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH geändert und ins Handelsregister eingetragen.

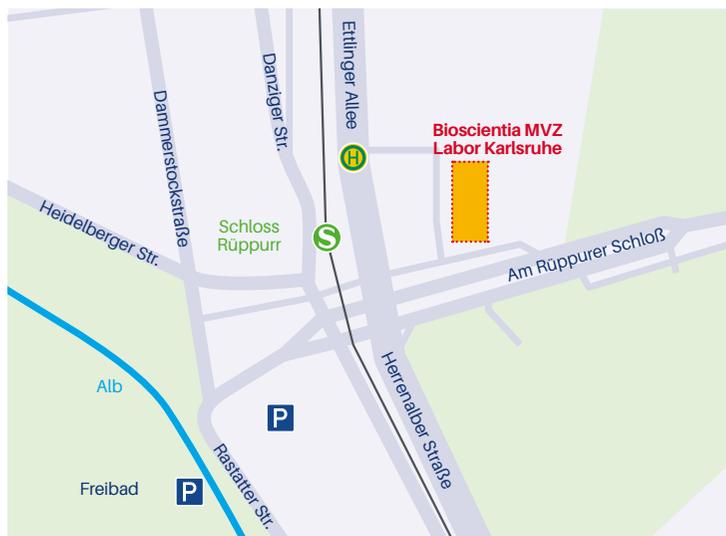
Am 01.04.2021 nahm die Nebenbetriebsstätte des Bioscientia Labors Karlsruhe ihren Betrieb in Leinfelden-Echterdingen auf. Dies ermöglicht die Erbringung von Facharzt-Leistungen am Standort Stuttgart und somit eine schnellere Versorgung der dortigen Einsender.

Die Praxis agiert unabhängig und unterliegt nicht äußeren – insbesondere ökonomischen – Zwängen. Alle Ärzte der Praxis fällen ihre medizinischen Entscheidungen frei und ohne Beeinflussung durch Dritte.



Hauptstandort Karlsruhe

1.2 Hauptstandort Karlsruhe



Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe
(UG, 1., 2. und 3. OG im auf der Karte gekennzeichneten Gebäude)

FIRMENPORTRAIT UND BESCHREIBUNG DER STANDORTE

Das Unternehmen befindet sich in einem sechsstöckigen Gewerbegebäude. Davon sind das 1., 2. und 3. Obergeschoss vollständig sowie das Untergeschoss teilweise angemietet. Die Grundfläche des Laboratoriums umfasst ca. 4.200 m². Am Standort Karlsruhe haben wir derzeit etwa 200 Mitarbeitende, die täglich etwa 6.000 Aufträge bearbeiten. Außerdem befinden sich am Hauptstandort alle administrativen Abteilungen: Einkauf, Buchhaltung, IT, Kundenbetreuung, Personalabteilung und Abrechnung.

Für Reagenzien und Verbrauchsgüter stehen ausreichend abschließbare Lagerflächen in den Laborbereichen und im Untergeschoss zur Verfügung.

Geschoss	Raumbelegung
Untergeschoss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Tiefgarage ■ Lagerräume ■ gekühlter Lagerraum für Infektmüll ■ Aqua demin.-Anlage ■ Räume des Fahrdienstes
1. Obergeschoss Büro-Etage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Empfang, Büros Servicezentrale, Warteraum und Blutentnahmeräume, Arztgesprächszimmer ■ Büros der Geschäftsleitung, Ärtztl. Leitung & aller Ärzte ■ Personalabteilung ■ Büros der Abrechnung ■ Büros Abteilungsleiter ■ Pausenraum mit Küchenbereich ■ Schulungsraum und Konferenzraum (teilbar) ■ Umkleiden für Labormitarbeiter
2. Obergeschoss Labor-Etage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Probeneingang ■ Automatenlabor ■ Physikalische Chemie ■ Manuelles Labor ■ Molekularbiologisches Labor (3-Raum-Konzept)
3. Obergeschoss	<ul style="list-style-type: none"> ■ Mikrobiologie und Hygiene-Labor ■ Abteilungsleiterbüro, Haustechniker ■ Büros IT-Abteilung, Vertrieb, Einkauf, Buchhaltung, Controlling ■ Pausenraum mit Küchenbereich



Nebenbetriebsstätte Stuttgart

1.3 Nebenbetriebsstätte Leinfelden-Echterdingen (Stuttgart)



Die Nebenbetriebsstätte wird als Abteilung des MVZ mit identischen Prozessen, Arbeitsabläufen, Geräten und Referenzbereichen geführt.

Das Labor befindet sich im Erdgeschoss eines Geschäftsgebäudes in einem Gewerbegebiet in Leinfelden-Echterdingen. Die Laborräume sind ausreichend groß, die Gesamtfläche beträgt ca. 1.500 m². Das Leistungsspektrum umfasst ausschließlich automatisierte Analytik in den Bereichen Klinische Chemie, Infektionsserologie, Hämatologie und Hämostaseologie. Pro Tag werden von etwa 35 Mitarbeitenden ca. 3.500 Aufträge bearbeitet und teilweise an den Hauptstandort Karlsruhe weitergeleitet. Besondere Sicherheitsbereiche wie Molekularbiologie und Mikrobiologie bestehen nicht. Die Arbeitsplätze sind so eingerichtet, dass ein kontinuierlicher Probenfluss gewährleistet ist.

Fachlabor Bioscientia Labor Stuttgart und Laborgemeinschaft Stuttgart Süd; Leinfelder Straße 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Erdgeschoss im gekennzeichneten Bereich des Gebäudes)

2. Qualitäts-, Umwelt- und Gesundheits- politik





Nachhaltigkeitsstrategie

2.1 Nachhaltigkeitsstrategie der Sonic Healthcare Limited

	 UMWELT	 UNSERE MITARBEITENDEN	 GESELLSCHAFT	 GOVERNANCE
WICHTIGSTE THEMEN	<p>Klimawandel</p> <p>Kreislaufwirtschaft und Abfall</p>	<p>Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Mitarbeitenden</p> <p>Gesundheit, Sicherheit und Wohlbefinden der Mitarbeitenden</p>	<p>Servicequalität und Sicherheit</p> <p>Zugang und Erschwinglichkeit</p>	<p>Ethik, Integrität und Compliance</p> <p>Datenschutz und Informationssicherheit</p> <p>Menschenrechte</p>
VERPFLICHTUNG	<p>Minimierung unserer Umweltauswirkungen</p>	<p>Schaffung von unterstützenden, erfüllenden Arbeitsplätzen</p>	<p>Verbesserung der Gesundheit von Einzelnen und der Gemeinschaft</p>	<p>Aufrechterhaltung von Vertrauen</p>
STRATEGIE	<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der globalen Treibhausgasemissionen im Einklang mit wissenschaftlich fundierten Zielen Reduzierung, Recycling und Wiederverwendung von Abfall Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien in allen Beschaffungsentscheidungen 	<ul style="list-style-type: none"> Wertschätzung von Vielfalt und Inklusion Gewinnung, Bindung und Förderung neuer und bestehender Mitarbeitender Pflege und Ausbau von Sonics Kultur des Medical Leadership Bereitstellung gesunder und sicherer Arbeitsplätze 	<ul style="list-style-type: none"> Gewährleistung der Sicherheit und Qualität unserer Dienstleistungen Förderung der medizinischen Forschung und der technologischen Innovation Aufrechterhaltung und Verbesserung des Zugangs zu unseren hochwertigen Gesundheitsdiensten Unterstützung von Gemeinschaften in Not 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von ethischem Verhalten und Sicherstellung der Compliance Wahrung der Privatsphäre und des Datenschutzes Einsatz für Menschenrechte
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> Erreichung von Net Zero-Treibhausgasemissionen bis 30. Juni 2050 Senkung der globalen Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen um 43 % bis 30. Juni 2030¹ Vervollständigung des Scope-3-Emissionsinventars bis 30. Juni 2023 Verringerung der Deponiemüll-Intensität um mindestens 10 % bis 30. Juni 2026² Aufnahme von Nachhaltigkeitskriterien in alle neuen Beschaffungsverträge bis 30. Juni 2023 	<ul style="list-style-type: none"> Erreichen des 40:40:20-Ziels für die Geschlechterdiversität auf der Ebene der oberen Führungskräfte bis 30. Juni 2030 Durchschnittlich 10 Stunden Weiterbildung pro Mitarbeitendem: und Jahr bis 30. Juni 2025 Beibehaltung der Unfallhäufigkeitsrate (LTIFR)³ auf oder unter dem entsprechenden Branchen-Benchmark Bereitstellung von Zugang zu Hilfs- oder vergleichbaren Unterstützungsprogrammen für Mitarbeitende bis 30. Juni 2024 	<ul style="list-style-type: none"> Aufrechterhaltung der Qualitätsakkreditierung in 100 % der Einrichtungen Berichterstattung über wichtige Forschungs- und Bildungsergebnisse Sicherstellung, dass jährliche Spenden bis 30. Juni 2024 mindestens 5 % des Gesamtvermögens der Sonic Healthcare Foundation ausmachen 	<ul style="list-style-type: none"> Schulung aller relevanten Mitarbeitenden zu den wichtigsten Richtlinien bis 30. Juni 2025⁴ Jährliche Verbesserung der unabhängig geprüften Bewertungen des Cybersecurity Framework (NIST) Veröffentlichung einer jährlichen Erklärung zur modernen Sklaverei

¹ Basisjahr für Scope-1- und Scope-2-Emissionen ist das GJ 2021.

² Dieses Ziel wird revidiert, sobald das Scope-3-Inventar im GJ2023 abgeschlossen ist.

³ Häufigkeit von Verletzungen mit Ausfallzeiten

⁴ Verhaltenskodex, Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Whistleblower-Richtlinie, Richtlinie zu Arbeitsnormen und Menschenrechten, Datenschutzrichtlinie, Richtlinie zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Lieferantenrichtlinie

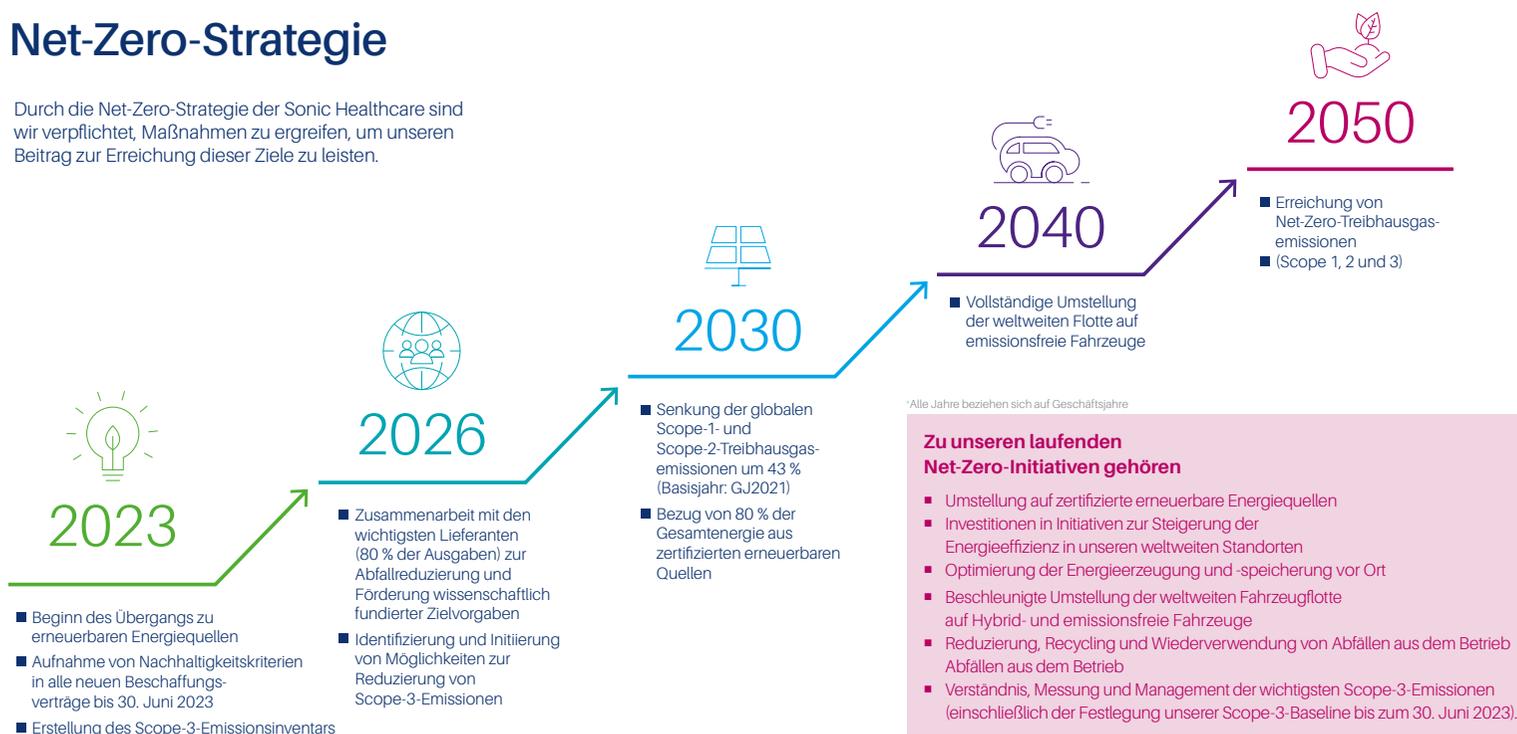




Managementpolitik

Net-Zero-Strategie

Durch die Net-Zero-Strategie der Sonic Healthcare sind wir verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um unseren Beitrag zur Erreichung dieser Ziele zu leisten.



Scope 1: direkte Emissionen, z. B. durch Fahrzeugflotte
Scope 2: indirekte Emissionen, z. B. durch Energieversorgung

Scope 3: indirekte Emissionen, die bei Lieferanten und Kunden entstehen

2.2 Managementpolitik des Bioscientia Labor Karlsruhe

Die Grundlage unserer Arbeit und unseres Erfolges ist die langfristige Zufriedenheit unserer Kunden. Unsere Kunden sind in erster Linie niedergelassene Ärzte und Zahnärzte, Arbeitsmediziner und Patienten. Aber auch Hotels, Restaurants, Kantinen, Großküchen, Studentenwerke, Metzgereien, Supermärkte und weitere Institutionen zählen zu unserem Kundenkreis. Sie werden hinsichtlich aller damit verbundenen Laboranalysen kompetent beraten und betreut. Unser Ziel ist, ein breites Leistungsangebot zeitnah in hervorragender Qualität zu bieten. Das Urteil unserer Kunden ist ein entscheidender Qualitätsmaßstab für uns.

Die relevanten Erwartungen und Erfordernisse aller interessierten Parteien (z. B. Behörden, Versicherer, Investoren und Anteilseigner) werden analysiert und angemessen berücksichtigt.

Die Einführung oder Modifikation von Untersuchungsverfahren unterliegt hohen Qualitätsanforderungen. Geräte, Reagenzien, Verbrauchsmaterialien und Dienstleistungen werden stets nach neuestem Stand von Wissenschaft und Technik ausgewählt. Neue Testsysteme werden vor ihrem Einsatz für die Messung von Patientenproben sorgfältig vali-





Managementpolitik



diert. Für alle Testmethoden werden interne und externe Qualitätskontrollen durchgeführt. Referenzbereiche werden durch die ärztliche Leitung regelmäßig überprüft und ggf. angepasst. Alle Geräte unterliegen standardisierten Wartungs- und Prüfprogrammen, die die einwandfreie Funktion sicherstellen.

Seit Mai 2022 wird daran gearbeitet, die Arbeit des Labors in allen Bereichen nachhaltiger zu gestalten und Ressourcen zu schonen, wo immer dies möglich ist. Die Verpflichtung zur Nachhaltigkeit ist als langfristiges Projekt angelegt und wird von der Geschäftsführung als prioritäres Ziel mit mittel- bis langfristiger Perspektive behandelt.

Im Januar 2023 wurde die in Kapitel 2.1 gezeigte Nachhaltigkeitsstrategie des Mutterkonzerns Sonic Healthcare allen Gesellschaften vorgestellt. Als Teil des Sonic-Konzerns verpflichten wir uns dazu, an der Erreichung dieser Ziele aktiv mitzuwirken und innovative Vorschläge zur Umsetzung von Maßnahmen einzubringen.

Wir verpflichten uns zum Schutz der Umwelt und zur stetigen Verringerung von Ressourcenverbrauch sowie umweltschädlichen Emissionen. Um das zu erreichen und unsere Umweltleistung stetig zu verbessern, setzen wir uns jährlich messbare Ziele. Das betrifft die Einsparung von Energie und Rohstoffen ebenso wie der nachhaltige Ressourcenverbrauch durch Prozessoptimierung. Wir sorgen für optimale Abfalltrennung, damit wir eine möglichst gute Recyclingquote erreichen können. Die Mitarbeiter werden an diesem Prozess aktiv beteiligt und zur Einbringung von Vorschlägen und Mitwirkung ermutigt.

Die Aktivitäten im Verbund der Sonic/Bioscientia werden abgestimmt und koordiniert. Dabei wird darauf geachtet, dass Leitung und Mitarbeiter des Labors keinen unzulässigen Zwängen unterliegen. Potentielle Konflikte und konkurrierende Interessen werden in den verschiedenen Sonic-Gremien – sowohl auf ärztlicher wie auf kaufmännischer Ebene – geklärt. Vom Verbund gehen auch Impulse hinsichtlich Umweltmanagement und Nachhaltigkeit aus.

Die Basis für die Umsetzung unserer Unternehmenspolitik bildet die hohe fachliche Qualifikation aller Mitarbeiter. Durch ihre fachliche Kompetenz und ihre persönliche Identifikation mit dem Qualitätsanspruch gegenüber unseren Kunden werden diese Ziele erreicht. Da die Vorgaben des integrierten Managementsystems in alle Arbeitsabläufe eingebunden sind, unterliegt der gesamte Betrieb hierdurch einer ständigen Verbesserung.

QUALITÄTS-, UMWELT- UND GESUNDHEITSPOLITIK

In der Ausübung Ihrer Aufgaben sind alle Mitarbeiter des Labors zur Unparteilichkeit verpflichtet. Sie sind frei von externen Einflüssen, die die Richtigkeit und Qualität der erhobenen Befunde beeinflussen könnten. Um die Unparteilichkeit zu gewährleisten wird eine Risikoanalyse durchgeführt und jährlich im Rahmen der Managementbewertung überprüft.

In der Zusammenarbeit zwischen Labor und Kunden muss unbedingte Vertraulichkeit gewahrt werden. Diese ist in der Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Ihren Mitarbeitern im Rahmen der Verpflichtung auf das Datengeheimnis nach § 203 StGB sichergestellt.

Im Bereich Hygiene wird mit jedem Kunden eine Vereinbarung zur Vertraulichkeit geschlossen.

Die Geschäftsführung verpflichtet sich zu all diesen Zielen und unterstützt alle Mitarbeiter bei der Umsetzung dieser Kernaufgaben.

Die Unternehmensleitung verpflichtet sich zur Einhaltung der für die Akkreditierung relevanten Normen DIN EN ISO 15189 und DIN EN ISO/IEC 17025.

Die Unternehmensleitung verpflichtet sich weiterhin zur Einhaltung der Anforderungen der ISO 14001 und EMAS Verordnung. Es ist für uns selbstverständlich, allen geltenden rechtlichen Verpflichtungen vollumfänglich nachzukommen.

Die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat und die Einhaltung getroffener Betriebsvereinbarungen helfen uns dabei, den Bedürfnissen unserer Mitarbeiter gerecht zu werden.

Gemeinsam mit Betriebsrat, Sicherheitsbeauftragten, Sicherheitsfachkraft und Betriebsarzt arbeiten wir kontinuierlich daran die Arbeitsbedingungen unserer Mitarbeiter zu verbessern. Im Vordergrund steht dabei, Gefahrenquellen möglichst zu beseitigen oder zu minimieren. Betriebsärztliche Untersuchungen und Beratung sind selbstverständlich. Diese werden durch zahlreiche gesundheitsfördernde und präventive Angebote flankiert, die teilweise während der Arbeitszeit wahrgenommen werden können. Ziele und Maßnahmen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz werden jährlich im Arbeitsschutzausschuss vereinbart und in der Managementbewertung bewertet.



Mitarbeitende

2.3 Mitarbeitende

Das beste Labor ist eines, das einfach läuft. Und das garantieren unsere Mitarbeitenden.

Wir haben hoch qualifizierte Mitarbeitende aus vielen Berufsbereichen – für unsere Analytik sind Medizinische Technolog*innen und ähnlich qualifizierte Personen, Medizinische Fachangestellte, Ärztinnen und Ärzte sowie Naturwissenschaftler*innen besonders wichtig.

Darüber hinaus gewährleisten wir beste Servicequalität durch unsere Kundenbetreuung, sichere Infrastruktur und Datenübertragung durch unsere IT-Spezialisten, haben engagierte Kolleg*innen im Personalmanagement und in allen anderen administrativen Bereichen sowie im Qualitäts- und Umweltmanagement.

Nur mit einem gut ausgebildeten und motivierten Team ist es uns möglich, den Unternehmenserfolg langfristig zu sichern.

Um unseren Mitarbeitern eine attraktive und sichere Arbeitsumgebung bieten zu können, haben wir bereits viele Maßnahmen umgesetzt:

➤ Gesundheit und Wohlbefinden

- kostenfreie Getränke sowie regionales und saisonales Obst und Gemüse
- Mittagsmenüs können online bestellt werden
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Kurzpausenraum für den Laborbereich
- JobRad
- Aktive Pause und Massage-Angebot
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Zuschuss zur betrieblichen Altersvorsorge
- zusätzliche Gesundheitstage

➤ Kommunikation und Weiterbildung

- regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Team,- Projekt- und Leitungsbesprechungen
- internes und externes Fortbildungsprogramm
- gemeinsame Events
- umfangreiche Informationen im Intranet
- Vorschlagswesen
- partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat

➤ Ausbildung

- Ausbildungsbetrieb IHK seit 2020
- Teilnahme an der praktischen Ausbildung von MTL ab 2023
- Weiterbildungserlaubnis für Facharzt für Laboratoriumsmedizin

➤ Monetäre Leistungen

- Essenzuschuss
- Fahrgeld
- Prämienzahlung bei besonderen Leistungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeitervorteile im Handel



3. Umwelt- management- system





ISO 15189
 ISO 14001
 ISO 45001
 Umweltmanagement
 nach EMAS

Das Labor pflegt ein integriertes Managementsystem, bestehend aus den Akkreditierungsnormen ISO 15189 und ISO 14001 sowie dem Umweltmanagement nach EMAS, wobei auch die Anforderungen der ISO 45001 für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit erfüllt werden.

„Integriertes Managementsystem“ bedeutet, dass die Anforderungen der verschiedenen Normen in einem geschlossenen System dokumentiert werden, also keine verschiedenen Systeme nebeneinander gepflegt werden. Entsprechend wird auf die jeweils zugrundeliegenden Normen verwiesen, wo dies erforderlich ist.

Das Managementhandbuch sowie alle weiteren Vorgabe- und Nachweisdokumente werden im digitalen Dokumentenmanagementsystem SmartLab gelenkt, welches im gesamten Sonic-Laborverbund genutzt wird.

Zunächst startete das Umweltmanagement ab Mai 2022 mit verschiedenen Aktivitäten, die vor allem auf die Themen „Papier sparen“ und „Abfalltrennung“ fokussiert waren, an denen Mitarbeitende aus den Bereichen Qualitätsmanagement, Kundenbetreuung, Haustechnik und Betriebsrat beteiligt waren. Nach der Fortbildung der QM-Beauftragten zur Umweltmanagementbeauftragten wurde diese Funktion als Stabsstelle etabliert und ist direkt der Geschäftsführung unterstellt.

3.1 Organisationsstruktur

Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH ist seit 01.01.2019 100%ige Tochter der Bioscientia Healthcare GmbH, welche wiederum zu 100% der Sonic Healthcare Germany GmbH gehört. Dabei wird die in Kapitel 2.2 beschriebene Nachhaltigkeitstrategie der Sonic Healthcare in gleicher Weise durch die Bioscientia Healthcare umgesetzt.

Die Bioscientia Healthcare Germany GmbH hat folgende zentrale Aufgaben, welche in einem Dienstleistungsvertrag geregelt sind:

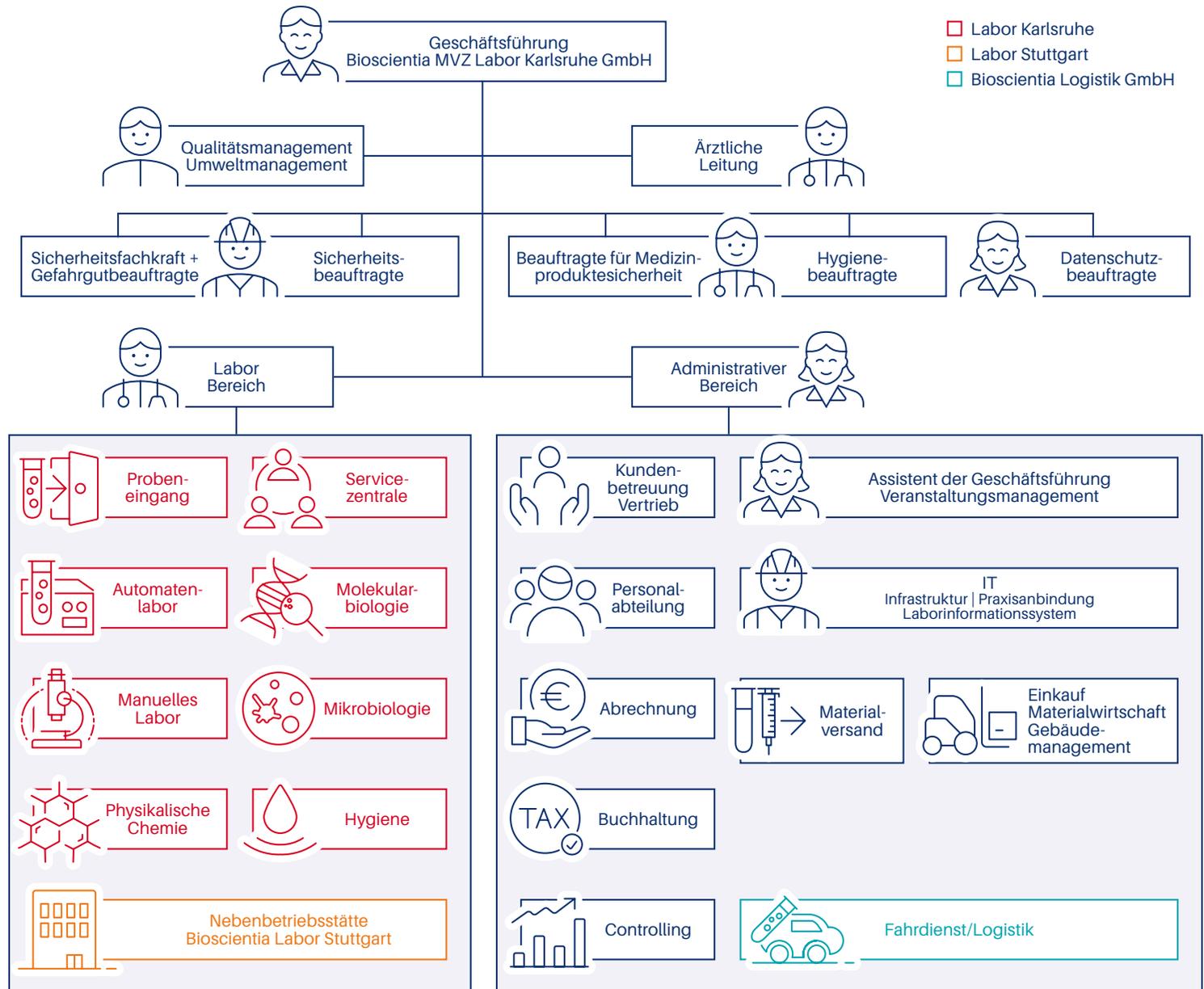
- Rahmenvertragsverhandlungen für den Bereich Beschaffung
- Support und Steuerung der Lieferketten-Lösungen und Warenwirtschaftssysteme
- Lieferantenkonsolidierung und Labor übergreifende Preisharmonisierung (Bedarfsbündelung und Koordination)
- Beratung und Unterstützung der Geschäftsführung in den Bereichen Strategie, Finanzen, Controlling
- Vorgaben für Wirtschaftsplanung und strategische Ausrichtung
- Beratung und Unterstützung im Bereich Personal (Gewinnung von Führungskräften, Vertragswesen)
- Beratung und Unterstützung im Außendienst, Marketing und Öffentlichkeitsdarstellung

Die Bioscientia Logistik GmbH stellt als Unternehmen des Bioscientia-Verbundes weitere Dienstleistungen für die Labore des Bioscientia-Verbundes bereit, insbesondere den Laborfahrdienst und Vertrieb von Praxisbedarf für die Einsender.





Organisationsstruktur



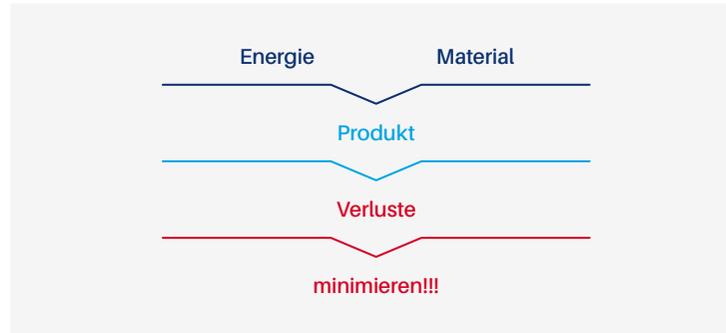
Die Organisationsstruktur der Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH





Umweltmanagement

3.2 Umweltmanagement des Bioscientia Labor Karlsruhe



Im Rahmen des Umweltmanagements wollen wir alle Möglichkeiten finden, die einen wesentliche Beitrag zur Reduktion von Emissionen und Ressourcenverbrauch leisten können. Dabei ist das Produkt die erbrachte Laborleistung, die in der Erstellung eines Befunds resultiert.

Die Wertschöpfungskette lässt sich mit dem Input an Ressourcen und Output an Emissionen übersichtlich darstellen:





Umweltteam

3.2.1 Umsetzung

Das Umweltteam besteht aus

- Geschäftsführer
- Qualitäts- und Umweltmanagement-Beauftragte
- Leitung Einkauf/Logistik/Haustechnik/IT

Weitere Mitarbeitende werden je nach Thema eingebunden.

Um die Umsetzung der Managementpolitik zu garantieren, wurde ein integriertes Managementsystem (IMS) etabliert. Wichtigste Ziele dieses Systems sind:

- Qualitativ hochwertige, individuelle und flexible Betreuung von Kunden
- Transparenz der Laborstruktur und Nachvollziehbarkeit der Abläufe
- Bindung an gesellschaftliche, ethische Normen und an fachliche Leitlinien
- Hoher Ausbildungsstand und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Schutz der Sicherheit und Gesundheit von Patienten und Mitarbeitern
- Schutz der Umwelt
- Nachhaltigkeit in allen Bereichen (Ökologie, Ökonomie und Soziales)
- Schaffung und Erhaltung attraktiver Arbeitsplätze

- Schutz aller vertraulichen Daten gegenüber Dritten, namentlich der Patientendaten sowie konsequente Beachtung und Sicherstellung des Datenschutzes. Da das Labor Teil der kritischen Infrastruktur (KRITIS) Deutschlands ist, werden die Sicherheitsstandards des Bundesamts in der Informationstechnik (BSI) eingehalten und ihre Wirksamkeit regelmäßig überwacht.

Dies geschieht durch:

- Ernennung und Befähigung der Beauftragten
- Beschreibung allgemeiner organisatorischer Maßnahmen und Erstellung der Verfahrens- und Arbeitsanweisungen, die zur Sicherstellung der Wirksamkeit des Managementsystems erforderlich sind
- Bereitstellung von Mitteln zur Qualifikation und Weiterbildung der Mitarbeitenden
- Schaffung einer gesunden Arbeitsumgebung und Bereitstellung attraktiver Sozialleistungen und gesundheitsfördernder Angebote
- Schaffung materieller Voraussetzungen
- Verpflichtung des Managements zur Einhaltung der DIN EN ISO 15189 und der DIN EN ISO/IEC 17025 sowie EMAS und ISO 14001
- Verwendung von Qualitätskennzahlen und Verpflichtung zur ständigen Verbesserung

Darüber hinaus möchten wir als Vorbild für andere Labore und unsere einsendenden Arztpraxen aktiv werden.

Wir erwerben deshalb parallel zur EMAS-Validierung und ISO 14001-Zertifizierung das „Qualitätssiegel Nachhaltige Praxis“ der Stiftung Praxis-siegel e. V. und wollen durch Fortbildungsangebote als Multiplikator dienen. Für Labore stellen wir uns ebenfalls als Referenten von Vorträgen und Workshops zum Thema Nachhaltigkeit im Rahmen von Tagungen zur Verfügung.





Optimierung der Abläufe

3.2.2 Kontinuierliche Verbesserung und deren Kommunikation

Die kontinuierliche Optimierung der Abläufe (Prozesse) soll sichergestellt werden durch:

- Regelmäßige Treffen derjenigen Personen, die damit beauftragt sind, einen Ablauf (Prozess) zu optimieren. Dies kann ggf. unter Einbeziehung von weiteren Beteiligten (z. B. Kunden, Dienstleister) erfolgen. Es werden Probleme analysiert, Lösungen erarbeitet und entsprechende Maßnahmen (Prozessänderungen, Einführung von Neuerungen etc.) umgesetzt. Es gibt drei feste Gremien, die kontinuierliche Verbesserung und Informationsfluss zum Ziel haben:
 - Leitungsbesprechung aller Ärzte und Abteilungsleiter
 - Ärztebesprechung
 - Betriebsversammlungen
- Bereitstellung von Informationen aus den Bereichen Kommunikation, Mitarbeiter, IT, QM und Betriebsrat im lokalen Intranet
- Projektgruppen
- Kundenbefragung und, soweit möglich, der Umsetzung von Kundenwünschen
- interne Audits und jährliche Managementbewertung
- Mitarbeiterbefragungen
- Auswertung von Reklamationen, Fehlern, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen, Risikomanagement
- Vorschlagswesen
- QM-Beauftragte und UM-Beauftragte informieren kontinuierlich über wichtige Änderungen und Aktivitäten auf der Intranetseite des Labors und veranstalten Schulungen und Informationsveranstaltungen zu allen Managementthemen inklusive Nachhaltigkeit
- Aktuelle Informationen für interessierte Gruppen und Kunden stehen auf der Internetseite zu Verfügung.





Aufgaben der Beauftragten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben

3.2.3 Beauftragte und ihr Beitrag zum integrierten Managementsystem

Alle im Organigramm aufgeführten Beauftragten leisten einen Beitrag zur Fortentwicklung unseres Unternehmens als sicheren und attraktiven Arbeitsplatz. Die Geschäftsführung und die Beauftragten arbeiten in allen mitbestimmungsrelevanten Bereichen eng und vertrauensvoll mit dem Betriebsrat zusammen.

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben sind folgende Beauftragte schriftlich bestellt:

➤ Qualitäts- und Umweltmanagement-Beauftragter

- Planung, Steuerung, Auswertung und Dokumentation aller Maßnahmen des integrierten Managementsystems

➤ Datenschutzbeauftragter

- extern bestellte Datenschutzbeauftragte und interner Datenschutzkoordinator

➤ Sicherheitsbeauftragte

- unterstützen die Geschäftsführung bei der Umsetzung der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen und machen auf etwaige Defizite aufmerksam

➤ Sicherheitsfachkraft

- berät zu Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Arbeitsschutz
- führt jedes Quartal Sicherheitsbegehungen durch, leitet die Sitzung des Arbeitssicherheitsausschusses und ist jederzeit bei Fragen ansprechbar

➤ Gefahrgutbeauftragte

- überwacht die Einhaltung der Vorschriften für den Transport von Gefahrgütern (medizinischen Proben) auf der Straße

➤ Betriebsarzt

- arbeitet eng mit der Sicherheitsfachkraft zusammen und führt die betriebsärztlichen Pflicht- und Angebotsuntersuchungen durch

➤ Beauftragter für Medizinproduktesicherheit

- ist Ansprechpartner der Aufsichtsbehörden gemäß § 6 Medizinproduktebetrieberverordnung (MPBetreibV)

➤ Hygienebeauftragte

- erstellt die Hygienepläne und arbeitet mit internen und externen Reinigungskräften zusammen

➤ Ersthelfer mit Ausbildung alle 2 Jahre

- mindestens 10 % der Mitarbeitenden erhalten alle 2 Jahre die Ersthelfer-Ausbildung

➤ Brandschutzhelfer

- mindestens 5 % der Mitarbeitenden erhalten alle 3 Jahre die Ausbildung zum Brandschutzhelfer

➤ Arbeitssicherheitsausschuss (ASA)

- tagt jedes Quartal und hat folgende Mitglieder: 2 Betriebsratsmitglieder, 1 Mitglied der Laborleitung, 1 Mitarbeiter der Personalabteilung, alle Sicherheitsbeauftragten, der Betriebsarzt und die Sicherheitsfachkraft

Alle Beauftragten wurden schriftlich bestellt. Die Aufgaben der Beauftragten sind in den Bestellungsschreiben im Einzelnen aufgeführt.

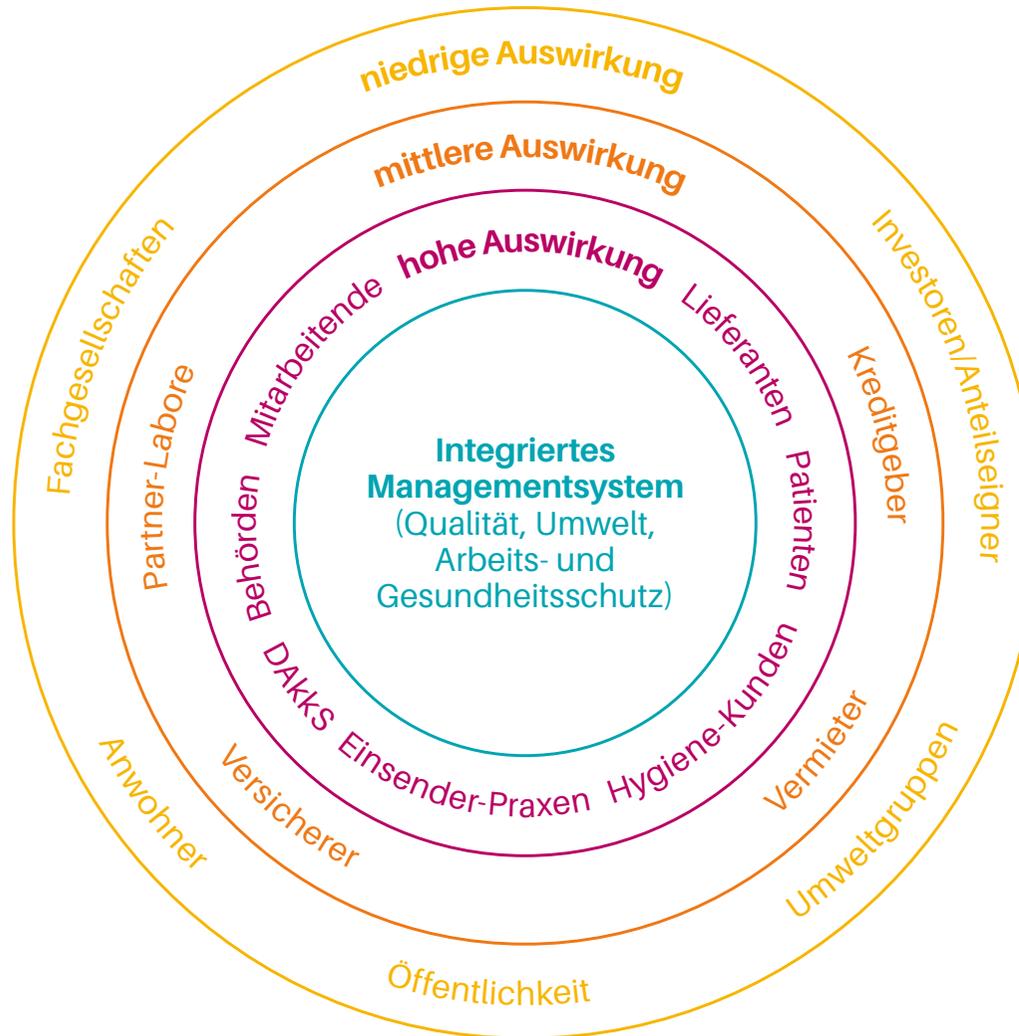




Interessierte Parteien
und ihre Interessen

3.3 Interessierte Parteien

Die interessierten Parteien und ihre berechtigten Interessen werden jährlich im Rahmen der Managementbewertung analysiert und eine offene Kommunikation mit allen Beteiligten gepflegt.





Bewertung von Risiken und Chancen

3.4 Kontextanalyse

Die Bewertung von Risiken und Chancen im Rahmen einer Kontextanalyse wird ebenfalls jährlich aktualisiert. Dabei haben wir folgende Handlungsfelder identifiziert:



POLITISCH

Gesundheitspolitische Entwicklung
Entwicklung in Gremien und Fachgesellschaften



WIRTSCHAFTLICH

Investitionen
Innovationen
Wachstum
Wettbewerb
Personalsituation
Verträge mit Lieferanten



SOZIO-KULTURELL

sichere und Sinnstiftende Arbeitsplätze
Beteiligung an sozialen und Umwelt-Projekten
Spenden
offene Information
Umweltbewusstsein fördern



TECHNISCH

moderne Analysentechnik
sichere Informations- und Kommunikationstechnik



ÖKOLOGISCH-GEOGRAFISCH

Verbrauch von Ressourcen
umweltschädliche Emissionen
Abfallsammlung und Entsorgung
Lage des Unternehmens (Gebäude, Verkehr, Umfeld)



RECHTLICH

Umweltrecht
Vorgaben Genehmigungsbehörden
Akkreditierung

Im Rahmen der Akkreditierung und der für die medizinische Tätigkeit relevanten behördlichen Genehmigungen und Überwachungen sowie bei der Zusammenarbeit innerhalb des Laborverbundes bestehen gut eingeführte strukturierte Regeln, welche dafür sorgen, dass die Erfordernisse und Wünsche der interessierten Parteien stets berücksichtigt werden.

Entwicklungsbedarf besteht vor allem bei der Öffentlichkeitsarbeit und z. B. Zusammenarbeit mit Umweltgruppen. Daher hat das Labor damit begonnen, sich zu vernetzen und vertritt Nachhaltigkeitsthemen in folgenden Bereichen

- Vorträge im Rahmen von Fachtagungen, z. B. AAL-Tagung und Veranstaltungen der Deutschen Akkreditierungsstelle DAkkS
- Spendenaktionen, z. B. Sammeln von Brillen und Mobiltelefonen, Unterstützung der Tafeln
- Karrieremessen
- Mitgliedschaft in der Klimaallianz Karlsruhe



Planung für 2024:

- Tag der offenen Tür an den Labor-Standorten
- Symposium „Nachhaltigkeit in der Arztpraxis“, dabei Zusammenarbeit mit ärztlichen Interessenvertretungen angestrebt
- Teilnahme an Aktionen, wie z. B. Spenden-Lauf oder „Dreck-Weg-Wochen“



4. Umweltaspekte und ihre Bewertung





Beschreibung der Umweltaspekte

4.1 Beschreibung der Umweltaspekte

4.1.1 Energie

Zum 01.01.2023 wurden alle Stromverträge auf Öko-Strom umgestellt. Der Kostenanteil am Strom des Gebäudes in Karlsruhe aus der Nebenkostenabrechnung ist sehr hoch und wird nach Nutzfläche umgelegt. Die Zahlen für Karlsruhe spiegeln die Summe aus den eigenen Zählern plus errechnete Kilowattstunden aus der Nebenkostenabrechnung wider. Durch die Erweiterung des Analysenspektrums und somit der Geräteausstattung stieg der Stromverbrauch in Leinfelden-Echterdingen 2022 um ca. 20 % an.

Geheizt wird in Karlsruhe mit Fernwärme, in Leinfelden-Echterdingen mit Gas. Die Rechnungsstellung erfolgt anteilig nach Nutzfläche über die Nebenkostenabrechnung der Vermieter. Der exakte Verbrauch kann daher nicht ermittelt werden.

4.1.2 Wasser/Abwasser

Wasser wird ausschließlich als Trinkwasser bezogen und über die Nebenkostenabrechnungen der Vermieter in Rechnung gestellt – in Karlsruhe anteilig nach Nutzfläche. Der exakte Verbrauch kann daher nicht angegeben werden. Ein Teil des Wassers wird durch eigene Anlagen für die Analytik demineralisiert. Abwässer werden vollständig in die Kanalisation geleitet. Das Thema Wasser/Abwasser ist aus den genannten Gründen kein wesentlicher Umweltaspekt.

4.1.3 Abfall

Ab 01.01.2023 wurde der Entsorger für Gewerbeabfälle gewechselt und die Mülltrennung verbessert. Die Abfalldokumentationen wur-

den für beide Standorte aktualisiert. 2017 hat die Stadt Karlsruhe die Einhaltung der Gewerbeabfallverordnung geprüft und bestätigt. Die Restmüll-Mengen können nur geschätzt werden, da Restmüll an beiden Standorten gemeinsam mit allen anderen Mietern in den selben Behältern entsorgt wird. Die Entsorgung der infektiösen Abfälle wird vorschriftsmäßig dokumentiert.

4.1.4 Materialeinsatz

Die meisten eingesetzten Reagenzien sind vorkonfektionierte Testkits mit verschiedenen Inhaltsstoffen. Daher ist eine genaue Aufgliederung der eingesetzten Rohstoffe nicht möglich. Separat dokumentiert werden die Verbräuche von Gasen und chemischen Grundstoffen und zur Berechnung der CO₂-Bilanz herangezogen. Der Einsatz von Reagenzien ist zwar ein wesentlicher Umweltaspekt, aber momentan durch das Labor kaum beeinflussbar. Auch die Reduktion des Papierverbrauchs für den Befunddruck setzt die Bereitschaft der Kunden auf Verzicht zugunsten digitaler Übermittlung voraus.

4.1.5 Emissionen

Durch die Umstellung auf Öko-Strom wird sich die CO₂-Bilanz 2023 deutlich verbessern. Eine weitere deutliche Reduktion der indirekten Emissionen soll durch die schrittweise Umstellung der Dienstfahrzeuge von Dieselmotoren auf emissionsarme Fahrzeuge erreicht werden. Die Net-Zero-Strategie des Mutterkonzerns Sonic Healthcare strebt eine Reduktion der Scope 1 und 2 Emissionen um 43 % bis 2030 an.

Der Verbrauch an Kraftstoffen stieg 2022 stark an, da im Rahmen der Überörtlichen Berufsausübungsgemeinschaft mit dem Bioscientia Labor Freiburg zahlreiche Dienstreisen nach Freiburg hinzukamen. In den Jahren 2020 und 2021 machten sich die Corona-Lockdowns auch durch weniger Dienstfahrten bemerkbar. Direkte Emissionen in Form von Abgasen gibt es in der Laboranalytik nicht. Luftschadstoffe werden nicht emittiert.

4.1.6 Biodiversität

Die Gestaltung der Mietflächen und ihrer Umgebung liegt nicht in der Hand des Labors. Die komplett versiegelten Flächen um das Gebäude in Karlsruhe sind nur durch einige Beete, Bäume und Pflanzcontainer aufgewertet. In direkter Umgebung befindet sich die Anlage eines großen Gartenvereins. In Leinfelden-Echterdingen befindet sich das Labor ebenfalls im gemieteten Gebäude in einem Gewerbegebiet. Am Gebäude gibt es kleinere bepflanzte Flächen und Bäume. In und um die gemieteten Gebäude ist uns eine Beeinflussung der Biodiversität nicht möglich.

4.1.7 Wichtige indirekte Umweltaspekte

Die vorgenannten Daten berücksichtigen nicht die Fahrleistung für den Probentransport, welche mit 2 Millionen km und 450 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr beträchtlich ist. Diese Dienstleistung wird durch Bioscientia Logistik GmbH erbracht, die ihr eigenes Fuhrparkmanagement betreibt. Auch hier müssen schrittweise große Veränderungen umgesetzt werden, um die Ziele der Net-Zero-Strategie erreichen zu können.



Die wichtigsten
Umweltauswirkungen

4.2 Bewertung der Umweltaspekte

Es gibt ein Bewertungsverfahren für Umweltaspekte. Dabei werden folgende Kriterien betrachtet:

- Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen
- Schwere der Einwirkung eines Umweltaspekts
- interessierte Kreise
- Beeinflussbarkeit des Umweltaspekts
- wirtschaftliche Aspekte

Als wichtigste Umweltauswirkungen haben sich herauskristallisiert:

- **Stromverbrauch in Labor und IT**
 - Beeinflussbarkeit ist teilweise gegeben, z. B. bei
 - Beleuchtung sanieren
 - Standby-Schaltungen und Vermeidung unnötiger Beleuchtung
 - Geräte mit hoher Energieeffizienz beschaffen
- **Abfall-Entstehung bei der Erbringung der Laborleistungen**
 - Beeinflussbarkeit ist teilweise gegeben
 - Optimierung von Abfalltrennung und -recycling
 - Vermeidung von Verschwendung
- **vermeidbarer Ressourcenverbrauch insbesondere beim Papier**
 - sehr gut beeinflussbar durch
 - für Einsender: Ersatz von Papierbefunden durch digitale Lösungen
 - Optimierung der Digitalisierung interner Abläufe und deren Dokumentation
- **Emissionen durch Kraftstoffe (Dienstfahrten, Abholung der Laborproben bei Einsendern)**
 - schrittweise beeinflussbar durch
 - stufenweise Umstellung des Fuhrparks auf emissionsfreie Fahrzeuge
 - Zusammenarbeit mit Bioscientia Logistik bei der Umstellung der Fahrzeugflotte des Fahrdienstes

- Bildung von Fahrgemeinschaften
- Förderung der Nutzung von Fahrrädern, E-Bikes und ÖPNV durch die Mitarbeiter

➤ **Ressourcenverbrauch bei der Erbringung der Laborleistung, insbesondere Einmalartikel aus Kunststoffen**

- kaum beeinflussbar
- wegen Vorgaben der Gesetzgebung zu Medizinprodukten und in-vitro-Diagnostika und Hygiene-Vorgaben
- zentrale Einkaufsteuerung durch Bioscientia Ingelheim und Sonic Healthcare Germany
- Im Rahmen der Lieferantenbewertungen werden die nachweisbaren Aktivitäten und Zertifizierungen hinsichtlich Umwelt und Nachhaltigkeit ermittelt und bewertet. Von 105 bewerteten Lieferanten haben bisher 12 eine Zertifizierung nach ISO 14001, 97 Lieferanten haben Zertifizierungen nach ISO 9001 und/oder ISO 13485
- Zur Sicherstellung des Qualitätsstandards des Unternehmens werden folgende Kriterien bei der Auswahl von Lieferanten, Dienstleistern und Produkten beachtet:
 - Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen, z. B. CE-Label
 - Erbringung von Qualitätsnachweisen in Form von Zertifikaten
 - Zuverlässigkeit
 - Umweltverträglichkeit des Produkts: bei gleichwertigen Produkten werden diejenigen bevorzugt, die (soweit anwendbar)
 - + ein anerkanntes Öko-Label tragen
 - + ganz oder teilweise aus Recycling-Material hergestellt sind
 - + recycelt werden können
 - + keine Schadstoffe enthalten
 - + deren Hersteller bei Produktion und Lieferung auf eine günstige CO₂-Bilanz achten
 - + möglichst in Deutschland oder Europa unter fairen Bedingungen produziert wurden



Bezugswerte

4.3 Bezugswerte Karlsruhe

Bezugswert	2020	2021	2022
Nutzfläche	3.716	3.716	3.716
Aufträge	1.428.661	1.363.571	1.293.250
Mitarbeitende/Vollzeitstellen	140	150	149

4.4 Bezugswerte Leinfelden-Echterdingen

Bezugswert	2020	2021	2022
Nutzfläche	1.458	1.458	1.458
Aufträge	318.424	715.559	788.792
Mitarbeitende/Vollzeitstellen	27	26	25

4.5 Bezugswerte gesamt

Bezugswert	2020	2021	2022
Nutzfläche	5.174	5.174	5.174
Aufträge	1.747.085	2.079.130	2.082.042
Mitarbeitende/Vollzeitstellen	167	176	174

Die in den nachfolgenden Kapiteln ermittelten Emissionen – angegeben als CO₂-Äquivalente (CO₂e) – wurden mit Hilfe der Software „ecocockpit“ ermittelt.



Umwelt relevante Daten

4.6 Umwelt relevante Daten Karlsruhe

	Input Stoffe und Energie			Bedingte CO ₂ e-Emissionen in t		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Kopier- und Geschäftspapier in Mio. Blatt	3.151	3.038	2.815	18,6	20,5	14,8
Trinkwasser in m ³	2.579	2.487	1.987	0,59	0,57	0,45
Strom in MWh	907	801	837	237	219	199
<i>davon erneuerbar</i>	<i>39,7 %</i>	<i>39,7 %</i>	<i>45,3 %</i>	-	-	-
Diesel-Kraftstoff in L	4.100	4.700	5.800	12,7	14,6	18,0
Otto-Kraftstoff in L	1.117	511	1.213	3,22	1,47	3,49
Fernwärme in MWh	644	690	701	180	193	196
Gesamtenergie in MWh	1.551	1.491	1.538	358,9	282,5	281,0

	Abfallmengen			Bedingte CO ₂ e-Emissionen in t					
	2020	2021	2022	2020	2021	2022			
infektiöser Abfall in t	49,7	46,2	42,8	Bisher gibt es keine Daten zu den CO ₂ e-Emissionen der einzelnen Abfallfraktionen. Daher wurde in der CO ₂ -Bilanz der gesamte Abfall als Hausmüll erfasst.					
kontaminierter Abfall in t	16,6	14,2	12,6						
Lösungen und Chemikalien in t	2,0	1,8	1,7						
Altpapier in t	57,9	58,1	62,3						
Wertstoffe in t	26,5	26,0	29,0						
Restmüll in t	5,7	5,9	5,8						
Elektroschrott in t	0,15	0,30	1,20						
Aktenvernichtung S.-Stufe 3 in t	50,8	50,7	53,5						
alle Abfallfraktionen	-	-	-				76,8	74,5	76,6
Kältemittel R-410a in kg (Verlust durch Leckagen)	37,4	0	0				10,8	0	0



Umwelt relevante Daten

4.7 Umwelt relevante Daten Leinfelden-Echterdingen

	Input Stoffe und Energie			Bedingte CO ₂ e-Emissionen in t		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
Kopier- und Geschäftspapier in Mio. Blatt	0,887	0,917	0,935	6,21	6,30	6,32
Trinkwasser in m ³	1.043	1.293	1.430	0,24	0,30	0,33
Strom in MWh	179	154	185	62,1	53,7	64,5
<i>davon erneuerbar</i>	20 %	20 %	20 %	-	-	-
Gas in MWh	43	96	105	8,6	19,3	21,1
Gesamtenergie in MWh	222	250	290	-	-	-

	Abfallmengen			Bedingte CO ₂ e-Emissionen in t		
	2020	2021	2022	2020	2021	2022
infektiöser Abfall in t	12,2	11,3	13,5	Bisher gibt es keine Daten zu den CO ₂ e-Emissionen der einzelnen Abfallfraktionen. Daher wurde in der CO ₂ -Bilanz der gesamte Abfall als Hausmüll erfasst.		
kontaminierter Abfall in t	1,5	4,6	3,0			
Lösungen und Chemikalien in t	0,6	0,9	1,0			
Altpapier Anzahl in t	3,1	3,2	3,2			
Folien und Plastik in t	1,5	1,5	1,6			
Restmüll in t	1,2	1,3	1,4			
Aktenvernichtung S.-Stufe 3 in t	16,5	17,0	18,1			
alle Abfallfraktionen	-	-	-	13,4	14,6	15,3

Anmerkung: Hier werden nur Daten aufgeführt, welche sich separat für Leinfelden-Echterdingen ermitteln lassen. Alle anderen sind unter 4.5 zusammengefasst.



Direkte Umweltaspekte

4.8 Daten zu den direkten Umweltaspekten

Zusammenfassung der Standorte Karlsruhe und Leinfelden-Echterdingen:

	2020	2021	2022
Gesamtenergie in MWh	1.823	1.529	1.811
Wasserverbrauch in m ³	3.622	3.780	3.417
gefährliche Abfälle in t	82,6	79,0	74,6
Gesamtabfallvolumen in t	246,0	243,0	250,7
Gesamtemissionen CO ₂ e in t	1.281	1.319	1.350
Papierverbrauch in Mio. Blatt	4.231	4.118	3.890
CO ₂ -Emissionen durch Dienstreisen in t	3,9	4,5	9,0
Mitarbeitende/Vollzeitstellen	167	176	174
Untersuchungsaufträge	1.747.085	2.079.130	2.082.042
Nutzfläche	5.174	5.174	5.174
Gesamtenergie in MWh/Mitarbeitendem	10,9	8,5	10,4
in MWh/m ² Nutzfläche	0,35	0,29	0,35
Stromverbrauch in kWh/Auftrag	0,62	0,46	0,49
Energieverbrauch für Heizung in kWh/Auftrag	0,39	0,38	0,38
Wasserverbrauch in L/Auftrag	2,1	1,8	1,6
gefährlicher Abfall in g/Auftrag	47,3	38,0	35,8
Gesamtabfallaufkommen in g/Auftrag	140,8	116,9	120,4
Papier in Blatt/Auftrag	2,4	2,0	1,9
Emissionen Kraftstoffe in g/Auftrag*	260	219	220
Gesamtemissionen/CO ₂ -e kg/Auftrag**	0,73	0,63	0,65

* inklusive Emissionen durch den Probentransport unter der Annahme von 450 Tonnen CO₂-Emissionen (siehe Kapitel 4.10)

** Hier fließen auch die Emissionen durch Chemikalien und Gase für die Analytik ein.



Spezifische Umweltaspekte

4.9 Spezifischer Umweltaspekt: Entnahmematerial aus Kunststoff

2022 wurde ermittelt, wie viele Röhrchen zur Entnahme von Blutproben an die Einsender verschickt wurden und wie viele davon gefüllt mit Blutproben zurückgekommen sind.

Proben eingegangen	Erläuterung	Röhrchen bestellt	Schwund
1.249.442	Serum-Probengefäße mit und ohne Zusatz	1.426.000	12,4 %
972.599	EDTA-Probengefäße, z. B. für Blutbild, Immunhämatologie und Molekularbiologie	1.092.600	11,0 %
427.373	NaF/Citrat-Probengefäße für Glucose-Bestimmung	553.000	22,8 %
111.533	Citrat-Probengefäße für Hämostaseologie	153.100	27,2 %
2.760.947	alle zusammen	3.224.700	14,4 %

EDTA = Ethylendiamintetraacetat, NaF = Natriumfluorid

Es stellt sich ein sehr hoher Schwund heraus. Mit Hilfe von Sensibilisierung und Unterstützung unserer Einsender soll der Anteil an Röhrchen, die nicht als Auftrag ins Labor zurückkommen, schrittweise 2024 unter 10 % und 2025 unter 5 % gesenkt werden.

4.10 Spezifischer Umweltaspekt: Emissionen durch den Fahrdienst

Die Fahrleistung für den Probentransport ist mit ca. 2 Millionen km und 450 Tonnen CO₂-Emissionen pro Jahr seit Jahren konstant und 40-fach höher als die der Mitarbeiter des Labors.

Es handelt sich um einen unverzichtbaren Aspekt in der Lieferkette. Daher bestehen regelmäßige Kontakte zur Geschäftsleitung der Bioscientia Logistik, mit dem Ziel, gemeinsam auf eine Verbesserung hinzuarbeiten und der Net-Zero-Strategie der Sonic gerecht zu werden.

Zur Diskussion stehen folgende Lösungswege:

- schrittweise Umstellung des Fuhrparks auf emissionsarme PKW
- Einsatz von Lasten-E-Bikes für Touren im Stadtgebiet
- Installation von Schnellladeboxen für E-Autos in Verbindung mit Photovoltaik
- Optimierung der Tourenplanung
- Sensibilisierung der einsendenden Praxen

5. Einhaltung von Rechts- vorschriften



Rechtsvorschriften

5.1 Einhaltung von Rechtsvorschriften

Maßgebliche Umweltrechtsbereiche	Relevante Einrichtungen/Aktivitäten
Arbeits-, Arbeitssicherheits- und Sozialrecht	arbeitsrechtliche Vorschriften, inklusive relevante Berufsgenossenschaftliche Vorschriften, technische Regelwerke
Datenschutz und IT-Sicherheit	Schutz der Gesundheitsdaten der Patienten, Datenschutz gegenüber Mitarbeitenden und allen interessierten Kreisen
Chemikalien und Biostoffe	Umgang mit Chemikalien, Reagenzien und Biostoffen (= Krankheitserreger) in der Analytik
Gefahrstoffrecht	Umgang mit, Lagerung und Transport von Gefahrstoffen
Medizinprodukte- und In-vitro-Diagnostika-Recht	Arbeit mit Medizinprodukten und In-vitro-Diagnostika (MDR, IVDR, MPBetreibV u. v. m.)
Probentransport und Gefahrgut	Transport von Gefahrgütern auf der Straße (medizinische Proben)
Wasserrecht	Einleitung von Abwässern in die Kanalisation (keine Einleitung in Gewässer!)
Abfallrecht	Trennung, Recycling, Verwertung und Entsorgung von Gewerbeabfällen und infektiösen Abfällen, Führen des Abfallregisters
Umweltrecht und Immissionsschutz	Umsetzung aller relevanten Umweltbestimmungen
Sozialgesetzbuch	Abrechnung der erbrachten Laborleistungen

Alle relevanten geltenden Umweltvorschriften werden eingehalten.

Um zu gewährleisten, dass uns alle relevanten Rechtsvorschriften mit aktuellem Stand bekannt sind, pflegen wir ein Rechtskataster auf <https://kataster.umwelt-online.de/>. Monatliche E-Mail-Nachrichten teilen uns die relevanten Änderungen mit, die dann von der Umweltmanagementbeauftragten auf ihre Relevanz geprüft werden. Liegen relevante Änderungen vor, so werden diese in den Kreis der Betroffenen kommuniziert und erforderliche Maßnahmen geplant und umgesetzt. Zusätzlich beziehen wir verschiedene Newsletter, die uns zu aktuellen Entwicklungen informieren.

6. Umweltziele



Ergebnisse des Umweltprogramms

6.1 Ergebnisse des Umweltprogramms bis einschließlich 2023

6.1.1 Papier sparen

Datum	Maßnahme	Status
MAI 2022	zahlreiche intern benötigte Dokumente werden ■ nicht mehr gedruckt, sondern nur digital gespeichert ■ doppelseitig gedruckt	✓
	technische Umstellung auf das digitale Meldesystem	✓
JAN 2023	Praxen können Signaturpads vom Labor erhalten, damit Dokumente und Anforderungsscheine digital unterzeichnet und übermittelt werden können.	✓
	digitaler Abruf von Befunden und Rechnungen über Patientenapplikation (Pat. App.) der Bioscientia auf www.meindirektlabor.de verfügbar	Testphase bis Ende 2023
JUL 2022	Verwendung von Recycling-Papier mit einem Gewicht von 75 g/m ² statt 80 g/m ²	✓

6.1.2 Abfalltrennung verbessern

Datum	Maßnahme	Status
2019	Rücknahme Cobas-Reagenzkartuschen durch den Hersteller, Firma Roche	✓
	wiederverwendbare Reißverschlusstaschen für Proben	✓
2021	Einmal-Beutel für Mikrobiologie-, Corona- und Eilt-Proben aus recyceltem Kunststoff mit Blauem Engel	✓
JAN 2023	Verzicht auf die Verwendung von Abfallsäcken in allen Eimern, die keinen Nassmüll enthalten Einkauf von Abfallsäcken aus Recycling-Kunststoff	✓
JAN 2023	Verwendung einheitliche Sammelbehälter für Restmüll und Wertstoffe und Nutzung eines Farbcodes für die verschiedenen Abfallarten. Separate Sammlung von Biomüll, Styropor, Holz und Folien und Plastikbehältern.	✓
MAI 2023	Infektiöser Abfall soll in Beuteln statt Plastikeimern gesammelt werden. Die Beutel werden in sicheren Behältern vom Entsorger zuerst autoklaviert. Der autoklavierte Abfall kann dann thermisch verwertet werden, wodurch Kunststoff für die Behälter und Energie gespart wird.	Pilotprojekt mit Firma Hapart ab November 2023

6.1.3 Bewusster Umgang mit Chemikalien

Datum	Maßnahme	Status
JAN 2023	Umstellung der Reinigungsmittel auf umweltverträgliche Produkte	✓

Datum	Maßnahme	Status
MÄR 2023	Optimierung der Lagerung entzündlicher Reagenzien durch Aufstellung von Gefahrschranken für alle entzündlichen Reagenzien und Reinigungsmittel	✓



Ergebnisse des Umweltprogramms

6.1.4 Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Mitarbeitern und aktive Mitwirkung fördern

Datum	Maßnahme	Status
2020	vom Arbeitgeber bezuschusstes gesundes Mittagessen, Lieferung in Verpackungen, die sortenrein in Papier und Kunststoff getrennt und zum Recycling-Abfall gegeben werden können	✓
	Jobrad: Angebot zum Leasing von Fahrrädern oder E-Bikes über Arbeitgeber	✓
ab JUN 2022	Möglichkeit für Mitarbeitende, anonym auf der Intranet-Startseite Verbesserungsvorschläge zur Nachhaltigkeit abzugeben.	✓
	regelmäßige Informationen für alle über Vorträge und Schulungen sowie Beiträge im Intranet des Labors	✓
JUL 2022	Den Mitarbeitenden wird regionales Obst und Gemüse als Pausensnack angeboten.	✓
AUG 2023	Ecosia, der Browser, der Bäume pflanzt, wurde als alternativer Browser in die allgemeinen Favoriten aufgenommen	✓
OKT 2022	Job-Tickets für ÖPNV werden durch Fahrgeld und Rabatte gefördert	✓
NOV 2022	Werkzeug-Säule für Fahrräder	✓

6.1.5 Emissionen bei Strom und Heizung verringern

Datum	Maßnahme	Status
JAN 2023	Das Gebäude in Karlsruhe wird seit 2023 mit Fernwärme geheizt.	✓
	Alle Stromversorgungsverträge wurden zum 01.01.2023 auf Ökostrom umgestellt.	✓
MAI 2023	Neon-Leuchtröhren auf LED umstellen	umgesetzt in Stuttgart und begonnen in Karlsruhe
2022	Ersatz der klassischen PCs im Bürobereich durch Laptops. Ein Laptop verbraucht nur 20% der Energie eines PCs	✓



Ergebnisse des Umweltprogramms

6.1.6 Beteiligung der Einsender

Datum	Maßnahme	Status
MAI 2023	Informationen an Einsender <ul style="list-style-type: none"> ■ Eine Mail-Adresse nachhaltigkeit@labor-karlsruhe.de für Vorschläge der Einsender ist eingerichtet ■ Ein Nachhaltigkeitstagebuch auf unserer Internetseite informiert über unsere Aktivitäten 	✓
JUL 2022	Aufruf an alle Einsender, Ressourcen durch (teilweisen) Verzicht auf gedruckte Befunde zu schonen. Etwa 50 Praxen folgten diesem Aufruf und trugen so zur Einsparung von Papier bei.	✓
JAN 2023		

6.1.7 Attraktiver Arbeitsplatz: Arbeitsbedingungen verbessern und Mitarbeiter binden

Datum	Maßnahme	Status
JUL 2022	Bewegungsangebot „Aktive Pause“: 20-minütige Gymnastik-Einheiten während der Arbeitszeit werden alle 2 Wochen angeboten	✓
OKT 2022	Massage-Angebote mit der Möglichkeit, Termine im Labor zu buchen	✓

6.1.8 Soziale Verantwortung

Datum	Maßnahme	Status
MÄR 2023	Geldspenden zu gleichen Teilen an die Tafeln in Karlsruhe und Stuttgart	✓
JUL 2023	200 Brillen wurden in der Belegschaft für www.brillen-weltweit.de gesammelt	✓
	50 Mobiltelefone und Tablets wurden in der Belegschaft für Handys für Hummel, Biene und Co. - NABU gesammelt	✓



Nachhaltigkeitsziele

6.2 Nachhaltigkeitsziele 2024

Ziel	Maßnahmen
Papierverbrauch um 10 % reduzieren (je Auftrag)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verringerung des Befunddrucks ■ weitere Optimierung des internen Druckvolumens durch weitest gehende Digitalisierung
Erweiterungsbau in Karlsruhe mit dem Vermieter umweltgerecht planen und umsetzen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verwendung von Materialien für den Innenausbau, die keine Schadstoffe enthalten ■ Zusammenarbeit mit regionalen Lieferanten und Baufirmen ■ Installation energieeffizienter Geräte und Beleuchtung ■ Klimatisierung nach neuestem Stand der Technik energieeffizient und ohne Einsatz schädlicher Kältemittel
Stromverbrauch um 10 % reduzieren (je Auftrag)	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beschaffung sparsamer IT-Hardware ■ Umstellung der Beleuchtung auf LED und Installation von Bewegungsmeldern ■ konsequentes Abschalten nicht benötigter Stromverbraucher ■ Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen energieeffiziente Geräte
Reduktion des Trockeneisverbrauchs um 75 %	<ul style="list-style-type: none"> ■ ab 01.10.23 Reduktion der gelieferten Mengen von 160 auf 80 kg pro Woche ■ ab 01.04.24 auf 40 kg pro Woche
Emissionen durch Fahrzeuge reduzieren	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bevorzugung der Bahn für Dienstreisen ■ Bildung von Fahrgemeinschaften bei Fahrten zu den Standorten ■ Beschaffung eines Elektrofahrzeugs für den Fahrzeug-Pool ■ Beschaffung eines Lasten-E-Bikes für Transporte
Mehrwert für Mitarbeitende erzielen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schaffung neuer Erholungsräume im Rahmen des Erweiterungsbaus ■ ergonomische Optimierung der Arbeitsplätze ■ Erhöhung des Anteils der Mitarbeitenden, die mit emissionsarmen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen, auf 50 % (zusätzliche Anreize für Mitarbeitende, die zu Fuß, mit dem Fahrrad, einem E-Mobil oder dem ÖPNV kommen) ■ Installation von E-Ladestationen für Mitarbeitende
Reduktion Verluste bei Versandmaterial	<ul style="list-style-type: none"> ■ auf 10 % der verschickten Röhrchen in 2024 ■ auf 5 % der verschickten Röhrchen in 2025
Reduktion der Emissionen durch Klimaanlage	<ul style="list-style-type: none"> ■ Steuerung der Leistung mit Hilfe von Zeitschaltungen und Temperatursensoren ■ schrittweise Umrüstung auf klimafreundliche Kältemittel und Anlagen
Mehrwert für Einsender durch Nachhaltigkeit schaffen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ausbau der digitalen Serviceangebote ■ Veranstaltung eines Symposiums zur Nachhaltigkeit in der ambulanten Versorgung ■ Netzwerk unter Einbindung von Ärztekammern und Kassenärztlicher Vereinigung gründen unter dem Namen „Gesunder Mensch – gesunde Umwelt“ mit regelmäßigem Austausch und gemeinsamer Internetseite
Soziales Engagement	<p>Spenden an nachhaltige Projekte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ LERNFREUNDE – Bildungs- und Freizeitangebot für Flüchtlingskinder – UNESON gUG – betterplace.org ■ gebrauchte Rollstühle wiederverwenden – Konvoi der Hoffnung e.V. – betterplace.org ■ Aufforstungsprogramm

7. Freigabe und Gültigkeitserklärung





Freigabe

7.1 Freigabe durch die Geschäftsführung

Diese Umwelterklärung wurde von der Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH verabschiedet.

Karlsruhe, den 23. Oktober 2023

gezeichnet, die Geschäftsführung:

Frank Exner

Dr. med. Oliver Harzer

Dipl. Biochem. Dr. med. Markus Linnemann

Moritz Trentl





Gültigkeitserklärung

7.2 Gültigkeitserklärung

Der unterzeichnende EMAS Umweltgutachter Dr. Ing. Wolfgang Kleesiek (DE-V-0211), zugelassen für den Bereich NACE Code 86.9 und NACE Code 71.2 der Organisation, bestätigt begutachtet zu haben, dass die Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH,

- Am Rüppurrer Schloß 1, 76199 Karlsruhe und
- Leinfelder Straße 60, 70771 Leinfelden-Echterdingen

wie in der vorliegenden Umwelterklärung angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009, unter Berücksichtigung der Verordnung (EU) 2017/1505 vom 28. August 2017 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 20. Dezember 2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt,

- ✓ dass die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und der Verordnung (EU) 2018/2026 vom 20. Dezember 2018 durchgeführt wurde,
- ✓ das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- ✓ die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Oberhavel Kliniken GmbH ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Berlin, den **30.10.2023**

Dr.-Ing. Wolfgang Kleesiek
Umweltgutachter DE-V-0211
Götzstrasse 27, 12099 Berlin



Impressum

Bioscientia MVZ Labor Karlsruhe GmbH

Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie

Am Rüppurrer Schloß 1
76199 Karlsruhe

Telefon: +49 721 6277-500
Telefax: +49 721 6277-900
E-Mail: info@labor-karlsruhe.de

Ärztliche Leitung:

Dr. med. Hans Ehrfeld
Dipl. Biochem. Dr. med. Markus Linnemann

Geschäftsführer:

Frank Exner
Dr. med. Oliver Harzer
Dipl. Biochem. Dr. med. Markus Linnemann
Moritz Trentl

HRB 712227 Amtsgericht Mannheim
Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe
Umsatzsteuer-Identnr. DE 194287609

Redaktionell verantwortlich für diese Umwelterklärung:

Dipl.-Biochem. Dr. med. Markus Linnemann, Geschäftsführer
Telefon: +49 721 6277-500

Anfragen und Anregungen zum Umweltmanagement des Bioscientia Labor Karlsruhe richten Sie bitte an:

Ute Och, Umweltmanagementbeauftragte
Telefon: +49 721 6277-690
E-Mail: nachhaltigkeit@labor-karlsruhe.de